

»I came to see a museum and I found a school.«

Lenny Bacich (*)
Professor am Pratt Institute
in Brooklyn, New York



Studiengänge

Freie Kunst (Diplom)



Erklärvideo:
Kunst oder Gestaltung – was ist der Unterschied?

Die Lehre im Studiengang Freie Kunst zielt auf die Entwicklung und Förderung der authentischen und professionellen Künstlerpersönlichkeit. Sie basiert auf der Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Themen und Diskursen, beinhaltet alle relevanten künstlerischen Medien und künstlerischen Strategien und findet in intensiver persönlicher Auseinandersetzung zwischen Lehrenden und Studierenden statt.

Im Zentrum des Studiums steht das eigenständige Arbeiten in den Ateliers und Werkstätten der Bauhaus-Universität Weimar. In regelmäßig stattfindenden Plenen werden die Arbeiten vorgestellt und in der Gruppe diskutiert. Darüber hinaus finden Einzelkonsultationen statt. In Fachkursen und Workshops können die Studierenden sowohl technisch-handwerkliche Fähigkeiten erlernen, als auch Grundlagen des künstlerischen Handelns.

Studierende können in folgenden Fachgebiet studieren:

- > Experimentelle Malerei und Zeichnung
- > Skulptur, Objekt, Installation
- > Kunst und sozialer Raum

Im Rahmen von Fachkursen und weiteren Lehrveranstaltungen kann darüber hinaus aus einer Vielzahl an Themengebieten gewählt werden, u. a. Video, Medienkunst, Neue Medien, Performance, Fotografie, Neue künstlerische Strategien, Kuratieren, Grundlagen des Kunstbetriebs u.v.m.

Eine weitere Spezifik des Studienganges ist die Professionalisierung und künstlerische Positionierung im Kunstfeld. Vorträge, Gespräche und Gastvorlesungen internationaler Expertinnen und Experten ergänzen die Lehre. Die Lehrenden der Freien Kunst unterstützen die Studierenden bei der Konzeption und Umsetzung eigener Projekte und Ausstellungen.

Das Studium der Freien Kunst schließt mit einem »Diplom« in der Regelstudienzeit von 9 Semestern ab.

Public Art and New Artistic Strategies (M.F.A.)



Einblicke ins Studium gibt es auf der Website des Studienganges und unter uni-weimar.de/panas

Der englischsprachige Master-Studiengang »Public Art and New Artistic Strategies« bereitet die Studierenden auf die besondere Situation der Bildenden Kunst im Umgang mit der Öffentlichkeit vor und befähigt sie zu wirksamen künstlerischen Eingriffen.

Studierende aus der ganzen Welt werden im international ausgerichteten Studiengang ausgebildet. Die internationalen Studierenden verbringen vier Semester in Weimar – ihre deutschen Kommilitonen absolvieren ein Auslandsstudium von mindestens einem Semester. Der Studiengang bietet insgesamt ca. 30 Studienplätze.

Drei für die Arbeit im öffentlichen Raum wesentliche inhaltliche Schwerpunkte werden in den Studiensemestern untersucht:

- > Kunst, Architektur und Geschichte
- > Kunst, Gesellschaft und öffentlicher Raum
- > Situation, Intervention und neue künstlerische Strategien

Der akademische Grad »Master of Fine Arts« wird nach einer Regelstudienzeit von 4 Semestern verliehen. Das Master-Studium legt den Grundstein für eine weiterführende akademische Laufbahn bzw. bereitet auf den akademischen Abschluss in Promotionsprogrammen vor.

Lehramt an Gymnasien: Kunsterziehung im Zweifach und Doppelfach (1. Staatsexamen)



Erklärvideo zum Lehramtsstudiengang Kunsterziehung

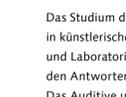
Die Studienstruktur der modularisierten Studiengänge Lehramt an Gymnasien: Kunsterziehung im Zweifachstudium und Doppelfach Kunsterziehung zeichnet sich in besonderer Weise durch ihre Projektorientierung aus, welche neben der Befähigung zur Selbstorganisation, die Reflexionsfähigkeit, das Kooperationsvermögen sowie das forschungsorientierte Arbeiten fördert.

Die Lehramtsstudierenden sind gleichberechtigt in die Projekte der Freien Kunst, des Produktdesigns und der Visuellen Kommunikation integriert. Im gesamten Studienverlauf werden Bezüge zu schulischen und außerschulischen kunstvermittelnden Kontexten hergestellt, die in kontinuierlichen Kooperationen mit externen Institutionen und insbesondere mit der Fakultät Architektur und Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar zum Ausdruck kommen.

Einen zeitigen intensiven Schulkontakt ermöglicht das obligatorische Praxissemester nach dem Jenaer Modell. Neben der Zweifachausbildung (Kunsterziehung und ein zweites Fach, z. B. Deutsch) ist an der Bauhaus-Universität Weimar auch das Doppelfachstudium (nur Kunsterziehung) möglich. Zudem kann in Thüringen die Fächerkombination Lehramt an Gymnasien Kunst und Musik studiert werden. Das Studium eines zweiten Faches und der Bildungswissenschaften erfolgt an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, bzw. an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

Das Studium schließt nach einer Regelstudienzeit von 10 Semestern mit der 1. Staatsprüfung ab.

Medienkunst/Mediengestaltung (Bachelor of Fine Arts, Master of Fine Arts)



Und nach dem Studium der Medienkunst/Mediengestaltung?

Das Studium der Medienkunst/Mediengestaltung bietet einerseits eine Ausbildung in künstlerischen und gestalterischen Medienberufen, andererseits ist es Denkfabrik und Laboratorium: Damit entstehen neue, mediale Formen und Formate und es werden Antworten gefunden auf die drängenden Fragen einer global agierenden Welt. Das Auditive und das Visuelle, das Ereignishafte, das Konzeptuelle, das Interaktive: Die Bereiche greifen ineinander, die Kombinationsmöglichkeiten sind vielfältig.

Theorie und Praxis gehen dabei Hand in Hand: Die künstlerische Gestaltung unseres medialen Alltags wird verknüpft mit wissenschaftlichen Reflexionen sowie technischen Grundlagen der Medieninformatik. Hinzu kommt eine komfortable Infrastruktur mit Ateliers und Werkstätten: Darunter das Medienhaus mit eigenem Fernsehstudio, das Audio-Produktionsstudio und das »Digital Bauhaus Lab«, der Forschungs- und Laborbau der Bauhaus-Universität Weimar.

Im Studiengang wird in den folgenden Fachgebieten gelehrt:

- > Elektroakustische Komposition und Klanggestaltung
- > Experimentelles Radio
- > Gestaltung Medialer Umgebungen
- > Interface Design
- > Medien-Ereignisse

Der Studiengang wird sowohl als 8-semesteriger Bachelor- als auch als Master-Studiengang (2 Semester) angeboten. Gegebenenfalls ergänzen ein bis zwei Brückensemester den Übergang in den Master-Studiengang. Darüber hinaus wird auch das 2-semesterige, englischsprachige Studienprogramm Media Art and Design (MAD) angeboten.

Produktdesign (Bachelor of Arts, Master of Arts)

Im Studiengang Produktdesign heißt die pragmatische Forderung: Suchen, Denken, Experimentieren, Diskutieren und Zusammenarbeiten.



Einblicke ins Studium gibt es auf dem Youtube-Kanal des Studienganges

Die Entwurfskriterien im Produktdesign sind ästhetischer, semantischer, symbolischer, modischer, technischer und materialbezogener Art. Entwurfsarbeiten werden in der Regel ausgehend von der Recherche über konzeptuelle Überlegungen, freie sensorische Erforschungen, Skizzen, Experimente, Materialuntersuchungen, digitale Entwurfswerkzeuge bis hin zu Präsentationsdarstellungen, Modellen und Mustern entwickelt.

Neben den Aspekten der Ästhetik, Verständlichkeit, Sinnfälligkeit und Attraktivität eines Produktes sind Fragen der umsichtigen Produktion, des Energieaufwandes und der Ressourcenschonung mit zu bedenken und im Rahmen der Möglichkeiten zu beantworten.

Die vier Professuren des Studienganges vertreten keine Fachgebiete im traditionellen Sinne. Sie formulieren und betreuen Projekte in:

- > Industriedesign
- > Interaction Design
- > Design und Management
- > Material und Umwelt.

Der Fokus kann auch im handwerklichen Produktdesign, szenischen Gestalten, Ausstellungsdesign oder zu Themen der Mobilität liegen.

Der Studiengang Produktdesign wird sowohl als 8-semesteriger Bachelor- als auch als Master-Studiengang (2 Semester) angeboten. Gegebenenfalls ergänzen ein bis zwei Brückensemester den Übergang in den Master-Studiengang.

Visuelle Kommunikation (Bachelor of Arts, Master of Arts)



Videodoku zum Einführungsprojekt »Einblicke im ersten Semester«

In der Visuellen Kommunikation spielt die kreative Produktion mitteilender Bilder, Grafiken und Texte für den Gebrauch in der Öffentlichkeit eine wichtige Rolle. Das Spektrum des zu gestaltenden Informationsaustauschs hat sich jedoch über den Einsatz traditioneller grafischer Ausdrucksmittel hinaus erweitert. Visuelle Kommunikation bezieht sich daher auch auf die gesamte vom Menschen gestaltete Umwelt und seine Kommunikationsverhältnisse.

Die Planung von Kampagnen und ereignishaften Veranstaltungen kann ebenso Bestandteil des Tätigkeitsfeldes sein, wie die Aufgabe, komplexe Sinneseindrücke dramaturgisch zu organisieren oder mit audiovisuellen, elektronischen Medien und in digitalen Netzwerken zu kommunizieren.

Studierende können in folgenden Fachgebiet studieren:

- > Grafikdesign
- > Bild-Text-Konzeption
- > Typografie und Schriftgestaltung
- > Fotografie
- > Crossmediales Bewegtbild

Die Fähigkeit, methodisch und eigenständig denken zu können, Kritikfähigkeit (auch sich selbst gegenüber) und das Verständnis kommunikativer, medialer Prozesse und ihrer ästhetischen, sozialen und ökologischen Funktion sind dafür Voraussetzung. Die Unterrichtsmethode des »interdisziplinären Projektstudiums« ermöglicht und fördert diese Art zu denken.

Der Studiengang Visuelle Kommunikation wird sowohl als 8-semesteriger Bachelor- als auch als Master-Studiengang (2 Semester) angeboten. Gegebenenfalls ergänzen ein bis zwei Brückensemester den Übergang in den Master-Studiengang.

Studiengang Ph. D.

Promotionsstudiengang Kunst und Design (Ph. D.)

Das Ziel dieses Promotions-Studienganges ist eine wissenschaftliche Graduiertung für Künstlerinnen und Künstler sowie Designerinnen und Designer, die bereits einen Abschluss in einem Master-, Diplom- oder Lehramts-Studiengang an einer künstlerischen oder gestalterischen Hochschule erreicht haben. Das dreijährige Studienprogramm wird mit einer Ph. D.-Arbeit abgeschlossen, die gleichwertig aus wissenschaftlichen und künstlerischen oder gestalterischen Anteilen bestehen.



Erklärvideo zum Ph. D.-Studium »Kunst und Design«

Damit bietet die Fakultät Kunst und Gestaltung eine in Deutschland einzigartige Doppelqualifikation mit einer praktischen und wissenschaftlichen Graduiertung. Beide Qualifikationen können in Lehre und Forschung sowie im Bereich der Ausstellung, in der Organisation kultureller Veranstaltungen oder in kulturell tätigen Institutionen eingesetzt werden.

Die Studierenden werden während der gesamten Studienzeit persönlich von zwei Hochschullehrenden betreut, wobei eine Mentorin oder ein Mentor die wissenschaftlichen, die/der andere die künstlerischen oder gestalterischen Lehrgebiete vertritt. Eine dieser Lehrpersonen muss von der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar kommen.

Der Studiengang schließt nach einer Regelstudienzeit von 6 Semestern mit dem Abschluss »Doctor of Philosophy« ab.



Wissenschaftliche Lehrgebiete

Von Designerinnen und Designern wie von Künstlerinnen und Künstlern wird heute erwartet, dass sie ihre konzeptionellen Kompetenzen zu kulturellen Praktiken und relevanten Diskursen in Bezug setzen können. Analyse- und Kritikfähigkeit, aber auch Artikulations- und Präsentationskompetenzen gehören mit zum Profil, das die Studierenden an der Bauhaus-Universität Weimar erwerben.

Die wissenschaftlichen Lehrgebiete der Fakultät Kunst und Gestaltung vermitteln die nötigen Grundlagen geistes- und kulturwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen und der Theoriebildung zu künstlerischen und gestalterischen Prozessen.

Der theoretische Teil des Studiums ist alles andere als abstrakt: Es gibt faszinierendes historisches Material, moderne Methoden, interdisziplinäre Forschungen, unkonventionelle Theorien und aktuelle Debatten. In den weiterführenden Studiengängen und insbesondere im Promotions-Studiengang Kunst und Design (Ph.D.) werden die methodischen Ansätze der künstlerischen Forschung (artistic research) erprobt und vertieft.

Somit kann die Ausbildung an der Fakultät Kunst und Gestaltung universitäre Ansprüche erfüllen und zudem über die interdisziplinäre Projektarbeit der einzelnen Studiengänge eine in der bundesdeutschen Kunsthochschullandschaft beispielhafte Vernetzung zwischen Theorie und Praxis anbieten.

Wissenschaftsmodule werden in den folgenden Lehrgebieten angeboten:

- > Arts and Research
- > Geschichte und Theorie der Kunst
- > Geschichte und Theorie der Visuellen Kommunikation
- > Kunst und ihre Didaktik
- > Theorie und Geschichte des Design

BIST DU BAUHAUS?

Studieren international

Ein Studium an der Fakultät Kunst und Gestaltung ist auch in englischsprachigen Master-Studiengängen möglich. Neben Public Art and New Artistic Strategies (M.F.A.) und Media Art and Design (M.F.A.) verbindet der Master Media Architecture (M.Sc.) Interdisziplinär die Fakultät Kunst und Gestaltung mit der Fakultät Architektur und Urbanistik. Studierende aus dem Ausland nutzen die Möglichkeiten, die ein englischsprachiges Studium in Weimar bietet.

Für Studierende in den Studiengängen der Fakultät Kunst und Gestaltung besteht die Möglichkeit, ein Semester und/oder Praktikum im Ausland zu absolvieren. Mehr als 70 internationale Partnerschaften mit Universitäten und Kunsthochschulen bieten Chancen von Weimar aus die Welt kennenzulernen.



Die Bauhaus-Universität Weimar

Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien – mit ihren vier Fakultäten verfügt die Bauhaus-Universität Weimar über ein deutschlandweit einzigartiges Profil. Hier wird Zukunft gestaltet – über die Grenzen einzelner Disziplinen hinweg. Der Begriff »Bauhaus« steht für Experimentierfreudigkeit, Offenheit und Kreativität. Dieses Selbstverständnis zeigt sich in Forschung, Kunst und Lehre sowie über 200 Kooperationen mit Partneruniversitäten in aller Welt. Ihre Geschichte beginnt 1860 als Großherzogliche Kunstschule.

Studieren am Gründungsort des Bauhaus

Im heutigen Hauptgebäude der Universität wurde 1919 das Staatliche Bauhaus gegründet, die einflussreichste Gestaltungsschule des 20. Jahrhunderts. Herausragende Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Disziplinen und Ländern haben gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern die Ausbildung revolutioniert.

An diese Geschichte knüpft die Bauhaus-Universität Weimar seit 1996 auch in ihrem Namen an. Sie ist eine internationale Universität, zuhause in der Kulturstadt Weimar. Inspiriert vom großen Vorbild suchen und finden mehr als 4.000 Studierende in 40 Studiengängen und -programmen mit heutigen Methoden Antworten auf zentrale Fragen der Gesellschaft, Technik und Wissenschaft sowie der Kunst und Kultur.

Willkommen an der Fakultät Kunst und Gestaltung

5 Grundständige Studiengänge	2 Englischsprachige Masterangebote	4 Masterstudiengänge	1 Promotionsstudiengang Kunst und Design
5 Wissenschaftliche Lehrgebiete	12 Zentrale Werkstätten und Labs	900 Studierende	25 Prozent Internationale Studierende

Die Fakultät Kunst und Gestaltung nimmt innerhalb der Bauhaus-Universität Weimar die Aufgaben einer Kunsthochschule des Freistaats Thüringen wahr. Das Selbstverständnis der Fakultät spiegelt sich in der hier praktizierten Lehrform des »Weimarer Modells« wider. Die Lehre basiert auf dem Projektstudium als zentrale Lehrform, die verbunden ist mit einer exzellenten Ausstattung der Werkstätten und interdisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten.

Die Durchdringung von künstlerischer und gestalterischer Praxis und herausragender Wissenschaft erhält in Weimar einen besonderen Stellenwert. Dies verdeutlicht auch der Promotions-Studiengang Kunst und Design als dritte Säule der universitären Ausbildung an der Bauhaus-Universität Weimar.

Projektstudium nach dem »Weimarer Modell«



Erklärvideo zum »Weimarer Modell«

An der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar studieren Sie in Projekten nach dem »Weimarer Modell«. Jedes Semester beschäftigen Sie sich intensiv mit einem Thema oder einer Fragestellung. Dabei gehören der regelmäßige Austausch und die Zusammenarbeit mit den Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie intensive Gespräche mit den Lehrenden zum Studienalltag. Zusätzlich finden Einzelkonsultationen statt, in denen sich die Professorinnen und Professoren auf die individuellen Projekte jedes einzelnen Studierenden konzentrieren. Die meiste Zeit verbringen Sie in Ihrem Arbeitsraum oder Atelier, experimentieren in den Werkstätten und Labs oder beraten sich mit Ihren Mitstudierenden.

In Wissenschaftsmodulen vermitteln wir Ihnen die nötigen theoretischen Hintergründe. Die Lehrenden der wissenschaftlichen Lehrgebiete bieten Veranstaltungen in den Bereichen Arts and Research, Theorie und Geschichte des Design, Geschichte und Theorie der Kunst sowie der Visuellen Kommunikation und in Kunst und ihre Didaktik an. Praktische Erfahrungen sammeln Sie in Fachmodulen, die vorwiegend in den Werkstätten und Labs stattfinden.

Das »Weimarer Modell« fördert insbesondere die Interdisziplinarität: Die Curricula der Studiengänge sind so weit durchlässig, dass nicht nur in anderen Studiengängen, sondern auch an den anderen drei Fakultäten – Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen und Medien – Lehrveranstaltungen besucht werden können.

Alles, was Sie mitbringen müssen für das »Weimarer Modell«, sind Selbstständigkeit, Motivation und Kreativität.



Studiengänge und Studienprogramme

Mit ihren Studiengängen bietet die Fakultät Kunst und Gestaltung innerhalb der dreistufigen Bildungsstruktur ein sehr breites künstlerisches und gestalterisches Spektrum.

- Freie Kunst → Diplom
- Public Art and New Artistic Strategies → Master of Fine Arts
- Lehramt an Gymnasien: Doppelfach Kunsterziehung → 1. Staatsprüfung
- Lehramt an Gymnasien: Kunsterziehung im Zweifachstudium → 1. Staatsprüfung
- Medienkunst/Mediengestaltung → Bachelor of Fine Arts, Master of Fine Arts
- Media Art and Design → Master of Fine Arts
- Produktdesign → Bachelor of Arts, Master of Arts
- Visuelle Kommunikation → Bachelor of Arts, Master of Arts
- Kunst und Design → Doctor of Philosophy

Kontakt und Allgemeine Studienberatung

Allgemeine Studienberatung
Christian Eckert
Campus.Office
Bauhaus-Universität Weimar
Geschwister-Scholl-Straße 15, Raum 005
99423 Weimar
Deutschland

Telefon +49 (0) 36 43/58 23 23
E-Mail studium@uni-weimar.de

Info und Sprechzeiten
www.uni-weimar.de/studienberatung

Studierende zeigen ihre Arbeiten
www.uni-weimar.de/experiment-bauhaus

Übersicht der Fachstudienberater*innen
www.uni-weimar.de/kug-studiengaenge

Bauhaus-Universität Weimar Redaktion: Romy Weinhold, Annett Habisreuther Konzept, Konzeption, Layout und Satz: Universität Kommunikation Bilder: Jens Haasping (TTe), Carolin Klemm, Tobias Adam, Jens Haasping, Thomas Müller, Marcus Glahn © 2020 Bauhaus-Universität Weimar



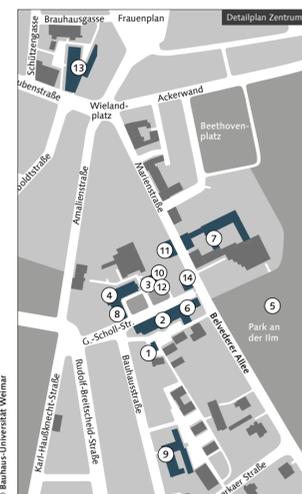
www.uni-weimar.de

100 Bauhaus Weimar 1919 / 2019

www.uni-weimar.de/bauhaus100

Universitätsstadt Weimar

Trotz seiner geringen Größe und seines Bilderbuchcharakters, ein verschlafenes Provinznest ist Weimar nicht. Ob für Kunst- und Kulturhugrige, Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer oder Gourmets – neben Goethe, Schiller und dem Bauhaus hat Weimar noch einiges mehr zu bieten. Und das alles in einem Stadtzentrum, in dem nichts weiter als 10 Minuten Fußweg voneinander entfernt ist. Mehr als 20 Museen, vier Kinos, das Deutsche Nationaltheater, mehrere Kleinkunstabühnen, sowie studentische Clubs und Konzertveranstaltungen sprechen für sich.



- Allgemeines**
- Bauhaus Atelier | Info Shop Café Geschwister-Scholl-Straße 6a
 - Hauptgebäude* Geschwister-Scholl-Straße 8
 - Campus.Office Geschwister-Scholl-Straße 15
 - Van-de-Velde-Bau* Geschwister-Scholl-Straße 7
 - Park an der Ilm*
- * UNESCO-Welterbe
- Dekanate**
- Fakultät Architektur u. Urbanistik Geschwister-Scholl-Straße 8
 - Fakultät Bauingenieurwesen Marienstraße 13 E
 - Fakultät Kunst und Gestaltung Geschwister-Scholl-Straße 7
 - Fakultät Medien, Bauhausstraße 11
- Dezernate (Auswahl)**
- Dezernat Studium und Lehre (DSL) Dezernat Internationale Beziehungen (DIB) im Campus.Office Geschwister-Scholl-Straße 15
- Zentrale Einrichtungen (Auswahl)**
- Bauhaus Research School (BRS) Marienstraße 14
 - Allgemeine Studienberatung, Career Service Geschwister-Scholl-Straße 15
 - Universitätsbibliothek (UB) Audimax, Steubenstraße 6
 - Haus der Studierenden M18 Marienstraße 18

EINBLICK. Bauhaus

uni-weimar.de/ orientierungsabend

Orientierungsabend für Studieninteressierte und Eltern
Informieren Sie sich persönlich vor Ort über alles Wichtige zu Studienangeboten und -organisation sowie Wohn- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Anfang März uni-weimar.de/hit

Hochschulinformationstag (hit) für Bachelor- und Master-Studiengänge
Lernen Sie unsere Universität mit ihren Werkstätten, Hörsälen und Laboren kennen und stellen Sie uns Ihre Fragen zu einzelnen Studiengängen, zur Studienorganisation und den sozialen Rahmenbedingungen eines Studiums.

zweites Juliwochenende uni-weimar.de/summary

summaery – Die Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar
Die Jahresschau der besten Arbeiten verwandelt den Campus und die Stadt Weimar vier Tage lang in eine lebendige Bühne.

uni-weimar.de/ schnupperstudium

Schnupperstudium – Studieren probieren
Wie läuft das an der Uni? Welche Fächer gibt es? Was kostet mich das Studium? Wo kann ich wohnen? Am Anfang stehen viele Fragen. Wir empfehlen: das Studieren einfach ausprobieren!

Mitte Mai uni-weimar.de/insightmaster

In.Sight Master
Das Master-Studium probieren. Erleben Sie mit unserem »In.Sight Master«-Programm den Studienalltag und das Campus-Leben vor Ort und entdecken Sie, welche Themen sich hinter den Vorlesungstiteln verbergen.

bauhausbotschafter.com

Bauhaus.Botschafter
Studierende verschiedener Fachrichtungen beantworten Fragen zum eigenen Studiengang, bieten Führungen oder Workshops an und versorgen Sie über Facebook und blogspot mit Neuigkeiten zum Studium in Weimar.



Was ist eine künstlerische Eignungsprüfung?



Erklärvideo zur Eignungsprüfung

In allen Studiengängen führen wir eine künstlerische Eignungsprüfung durch. Dieses mehrstufige Verfahren birgt enorme Vorteile: Sowohl die Lehrenden als auch die Bewerberinnen und Bewerber lernen sich in diesem Prozess gegenseitig näher kennen und können so relativ präzise einschätzen, ob ein Studium an der Fakultät nach dem »Weimarer Modell« das Richtige ist. Die äußerst geringe Quote von Studienabbrüchen bestätigt die Praxis dieses Auswahlverfahrens.

Die Eignungsprüfung für die grundständigen Studiengänge gliedert sich in folgende drei Schritte:

- > Registrierung zur Teilnahme an der Eignungsprüfung bis zum 31. März des Jahres
- > Bearbeitung und Einreichung einer Hausaufgabe/Ideenskizze
- > Praktische Prüfung: Eignungsgespräch und Präsentation eigener Arbeiten (Mappe)

Im Studiengang »Freie Kunst« reichen Sie zuerst eine Mappe mit eigenen Arbeiten ein. Die Einladung zur praktischen Prüfung geschieht auf Basis der Bewertung der Mappe.

Detaillierte Informationen zu den Eignungsprüfungen, den Bewerbungsmöglichkeiten für unsere Master-Studiengänge und den Ph. D.-Studiengang finden Sie auf unserer Website unter www.uni-weimar.de/kunst-und-gestaltung/bewerbung

Werkstätten und Labs

In den Werkstätten werden die Ideen, Entwürfe und Konzepte aus den praxisorientierten Projekten zu funktionsfähigen Modellen und Prototypen umgewandelt. Einen Großteil des Studiums verbringen die Studierenden hier. Die Arbeiten werden selbständig mit Unterstützung erfahrener Fachkräfte gefertigt.

Zentrale Werkstätten

- > CAD, CAM
- > Druck
- > Foto
- > Gips- und Formenbau
- > Holz
- > Kunststoff
- > Mac-Pool & C.I.P.-Pool
- > Media.Point
- > Metall
- > Modellbau
- > Video
- > MAIA (Materialarchiv)

Dezentrale Werkstätten und Labs

- > Bauhaus Form + Function Lab (BFFL)
- > Digital Bauhaus Lab Platform
- > DIY BioLab
- > DIY Electronics Studio
- > Interface Design Electronics Lab
- > Interface Design Prototype Lab
- > RADIO:Studio
- > Studio für elektroakustische Musik (SeaM)
- > Open Process Lab (OPL)
- > Textilwerkstatt
- > (als studentische Initiative)



- Werkstätten für:
- Gips- und Formenbau
 - Metall
 - Video
 - Siebdruck
 - Holz
 - Offsetdruck
 - Foto